

# Arbeitsintegration von Flüchtlingen im Kanton Solothurn

Aus Sicht von Arbeitgebenden

Michèle Fehlmann und Lea Widmer

02.02.2018

# Inhalt

- Rahmenbedingungen Projekt „Bedarfsanalyse“
- Methodisches Vorgehen
- Zentrale Ergebnisse
- Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit
- Fragen /Diskussion

# Rahmenbedingungen Projekt „Bedarfsanalyse“

- Projektpraktikum innerhalb Masterstudium
- Projektdauer: Januar – September 2017
- Projektteam:
  - Amt für soziale Sicherheit Solothurn
    - Zwei Wirtschaftsverbände
  - Zwei Masterstudentinnen der FHNW

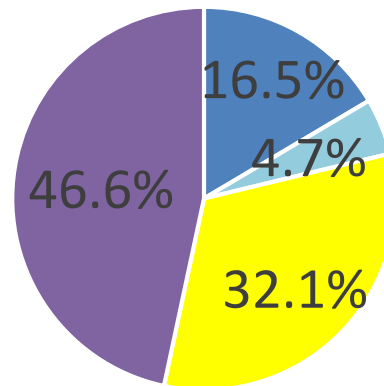
# Fragestellung/Zielsetzung

- Was für förderliche und hinderliche Faktoren werden in Bezug auf ein mögliches oder gegebenes Arbeitsverhältnis mit vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen aus Sicht der Arbeitgebenden festgestellt?
- Ziel: Handlungsempfehlungen für das kantonale Integrationsprogramm 2018 - 2021

# Methodisches Vorgehen

- Mixed Methods nach Creswell (2014)
- Sekundäranalyse
- Qualitative Interviews
- Quantitative Umfrage
- Workshop

# Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen Flüchtlinge?



- Ja, aktuell
- Ja, in den letzten 5 Jahren, aber aktuell nicht
- Nein, bisher nicht, aber wir können es uns vorstellen
- Nein, können wir uns nicht vorstellen

N=358

# Anforderungen an Flüchtlinge

- Sprachliche Qualifikation
  - Verständigung ist wichtig, Sprachniveau differiert
- Soft Skills
  - Arbeitswille, Interesse, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Fachliche Qualifikation
  - Thematisiert insbesondere im Bereich der Hochqualifikation

## Förderliche Faktoren

## Hinderliche Faktoren

### Mikro-Ebene: Flüchtling, Angestellte und Vorgesetzte

Hohe Arbeitsmotivation, flexibel

Positive Erfahrung mit der Anstellung  
von Flüchtlingen

Qualifikation, Sprachkenntnisse,  
kulturelle Unterschiede

Vorurteile, Unsicherheit

### Meso-Ebene: Unternehmen und Akteure der Arbeitsintegration

Grösse des Unternehmens  
Arbeitsintegrationsprogramme  
(Praktikum)

Wirtschaftliche Lage des Betriebs  
Administrativer Aufwand

### Makro-Ebene: Kanton/Bund

Gute Wirtschaftliche Lage des Kantons

Gesetzlichen Rahmenbedingungen,  
Kantonsgrenzen



# Handlungsempfehlungen

- Informationskampagne
- Qualifikation und Coaching von Flüchtlingen
- Unterstützung Arbeitgebende
- Prüfen von Einarbeitungszuschüssen



# Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit

- Dialog zwischen Verwaltung und Wirtschaft
- Netzwerk
- Grenzen - Spannungsfeld
- Soziale Innovation in der Zusammenarbeit und dem Untersuchungsgegenstand

# Fazit

- Förderliche und hinderliche Faktoren auf allen Ebenen
- Gleiches Ziel, unterschiedliche Gründe
- Kooperation führt zu leichterem Zugang
- Unser Projekt als gemeinsame Grundlage für weitere kooperative und innovative Projekte

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Fragen

Wie kann die Arbeitsintegration von Flüchtlingen durch Kooperationen zwischen Sozialer Arbeit und Wirtschaft optimiert werden?

Creswell, John W. (2014). Research design. Qualitative, quantitative, and mixed methods approaches. 4th edition, international student edition. Los Angeles, London, New Delhi, Singapore, Washington, DC: SAGE.

SEM. Staatssekretariat für Migration (2017b). Rundschreiben. Spezifische Integrationsförderung 2018-2021. Bern-Wabern, 25. Januar 2017. URL: <https://www.sem.admin.ch/dam/data/sem/integration/foerderung/kip/2018-2021/rundschreiben-2017-01-25-d.pdf> [Zugriffsdatum: 7. Juni 2017].

**Projektzusammenfassung** «Bedarfsanalyse bei Arbeitgebenden zum Thema Arbeitsintegration von Flüchtlingen im Kanton Solothurn» unter: [https://www.so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddi-aso/13\\_8\\_Projekte\\_und\\_Innovationen/KIP/Zusammenfassung\\_der\\_Studie.pdf](https://www.so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddi-aso/13_8_Projekte_und_Innovationen/KIP/Zusammenfassung_der_Studie.pdf)